

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 230/2005  
**-öffentliche Sitzung-****B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Umbau des Bereiches Altenaer Straße/Thünenstraße****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

**Termine:**

21.09.2005

**Beschlussvorschlag:**

Der Bereich Altenaer Straße/Thünenstraße wird entsprechend den Planungen umgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	26.300,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.630.9550.5

Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe. Sie erfolgt aufgrund des Baus der Parkgarage im Rathausinnenhof.

**Begründung:**

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Parkgarage im Rathausinnenhof wird es erforderlich, die Verkehrsführung im Knotenpunktbereich Altenaer Straße/Thünenstraße anzupassen. Dazu sind bauliche Umgestaltungen notwendig.

Derzeit sind zwei Fahrspuren vorhanden, wovon die rechte als Zufahrt zum Sternplatz genutzt wird. Westlich davon befindet sich die Zufahrtsspur zum Parkhaus Sterncenter. Sie ist durch eine Insel von der Geradeauspur getrennt und aufgrund ihrer Breite nur für Pkw nutzbar.

Zukünftig wird ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen im Abschnitt der Altenaer Straße zwischen Thünenstraße und Parkgarage Rathaus zu erwarten sein. Somit werden auch höhere Ansprüche an die Sicherheit und Übersichtlichkeit des Knotenpunktes gestellt.

Es ist vorgesehen, die Insel, welche die Zufahrt zum Parkhaus Sterncenter von der übrigen Fahrbahn trennt, zu entfernen. Zukünftig werden dann 3 Fahrspuren zur Verfügung stehen:

- eine Geradeauspur als Zufahrtsspur zur Parkgarage Rathaus und
- zwei Linksabbiegespuren, wovon die rechte davon in das Parkhaus Sterncenter und die linke in die Oberstadt führt.

In der noch verbleibenden Fläche westlich der Fahrbahn werden ca. 4-5 Stellplätze markiert. Darüber hinaus muss aus fahrdynamischen Gründen die Fußgängerquerung vor dem Sterncenter verschoben werden.

Die Kosten für den Umbau und die Anpassung der Markierung werden von STL auf 26.300 € geschätzt. Die Maßnahme wird aus der Haushaltstelle Verkehrsberuhigung bezahlt.

Lüdenscheid, den

In Vertretung

Theissen  
Beigeordneter